



TECHNISCHES GYMNASIUM, Profil Umwelttechnik

1. Allgemeines

Das Technische Gymnasium ist ein Gymnasium der dreijährigen Aufbauform (Eingangsklasse, Jahrgangsstufen 1 und 2). Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife zuerkannt, die zum Studium aller Fächer an einer Hochschule berechtigt.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Eingangsklasse des Technischen Gymnasiums sind:

- der Realschulabschluss oder der am Ende der Klasse 10 an der Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule (M-Niveau) erworbene, dem Realschulabschluss gleichwertige Bildungsstand oder die Fachschulreife, wobei ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik sowie der am Technischen Gymnasium weiterzuführenden Pflichtfremdsprache Englisch erreicht werden muss. Dabei darf in keinem dieser Fächer die Note „ausreichend“ unterschritten werden.

-oder-

- das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder in die Klasse 11 eines Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs.

-oder-

- das Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 (E-Niveau).

Eine Aufnahme ist jedoch nur möglich, wenn der Schüler bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr oder - bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung - das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Beim Vorliegen besonderer Umstände kann der Schulleiter Ausnahmen zulassen.

3. Aufnahmeantrag und Bewerbungsverfahren

Einheitlicher Schlusstermin für die Bewerbung um Aufnahme in das Technische Gymnasium zum kommenden Schuljahr ist jeweils der **1. März** eines Jahres.

Folgen Sie dazu dem Link www.schule-in-bw.de/bewo für das Online-Bewerberverfahren **BewO**.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg;
- eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Voraussetzungen für die Aufnahme nachweist. Sofern das Zeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt, ist nach Erhalt des Zeugnisses eine entsprechende Kopie unverzüglich nachzureichen. Dem Aufnahmeantrag ist einstweilen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bzw. der letzten Halbjahresinformation beizufügen.

Ab 20. März des jeweiligen Jahres erhalten die Bewerber eine schriftliche Benachrichtigung über die vorläufige Schulplatzvergabe.

Informationen zur endgültigen Schulplatzvergabe werden nach dem zweiten Verteilungslauf im Juli vor Beginn der Sommerferien per E-Mail und per Download in **BewO** zur Verfügung gestellt.



4. Unterrichtsfächer

Der Unterricht richtet sich nach den vom Kultusministerium Baden-Württemberg erlassenen Bildungs- und Lehrplänen der gymnasialen Oberstufe an Beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg.

In der **Eingangsklasse** werden folgende **Pflichtfächer** unterrichtet:

- Deutsch, Englisch, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Sport, Mathematik, Physik mit Laborübungen, Chemie, Informatik, Wirtschaftslehre.
- **Umwelttechnik** (Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie, Steuerung umwelttechnischer Systeme, Energieumwandlung, ökologische Grundlagen, umweltchemisches Labor, Umweltbereich Luft, Abfall und Recycling).

Außerdem werden folgende **Wahlpflichtfächer** angeboten, von denen eines besucht werden muss:

- Spanisch (Niveau N), Sondergebiete der Technik.

Insgesamt ergeben sich daraus 32 bzw. 34 Pflichtwochenstunden Unterricht.

Als **Wahlfächer** können angeboten werden:

- Spanisch (Niveau N), Sondergebiete der Technik, Naturwissenschaftliches Experimentieren (NExT)

In den **Jahrgangsstufen 1 und 2** findet der Unterricht in den einzelnen Fächern in Kursen statt (Kursystem). Ein Kurs dauert jeweils ein halbes Schuljahr. Kurse können in folgenden Fächern angeboten werden (in den meisten Fächern werden in den Jahrgangsstufen 1 und 2 vier Kurse durchgehend angeboten):

- Umwelttechnik, Mathematik, Deutsch, Englisch (Niveau F), Spanisch (Niveau N), Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Sport, Wirtschaftslehre, Chemie (mit Labor), Physik (mit Labor), Informatik, Sondergebiete der Technik, Mathe plus, Literatur und Theater, Seminarkurs
- Das Fach **Umwelttechnik** ist am Technischen Gymnasium Profulfach und umfasst folgende Teilgebiete:
 - Jahrgangsstufe 1: Regelung und Steuerung umwelttechnischer Systeme, Elektromobilität, Nutzung von Wind- und Wasserkraft, Wärmeerzeugung, Brennstoffzelle, Wohnklima und Gebäudehülle
 - Jahrgangsstufe 2: Photovoltaik, Elektro- und Hybridfahrzeuge, Wärmekraftwerke, Abgasreinigung, Trink- und Abwasser, Labor.

5. Oberstufenberatung

In der Eingangsklasse und den beiden Jahrgangsstufen werden die Schüler in mehreren Informationsveranstaltungen über die Bedingungen für die Gesamtqualifikation sowie den Ablauf der Abiturprüfungen informiert. Außerdem besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung in Sprechstunden.

6. Allgemeine Hinweise

Die Schule ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:

Straßenbahnlinie 1: Haltestelle „Europahalle“
Straßenbahnlinie 2: Haltestelle „ZKM“

Buslinie 55: Haltestelle „Brauerstraße“

7. Beratung

Der Abteilungsleiter Herr Schwarzwälder (sha@ces.karlsruhe.de) ist gerne bereit, Interessenten zu beraten; Telefon: 0721 133-4837 (Sekretariat). Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.ces.karlsruhe.de.